

# ArchitekturSommer 2003

Denkmal oder was?

Jünger als das Weltkulturerbe und älter als 30 Jahre -  
zur Bedeutung der Nachkriegsarchitektur in Lübeck

ArchitekturForumLübeck e.V.



## ArchitekturSommer 2003

Jünger als das Weltkulturerbe und  
älter als 30 Jahre – zur Bedeutung der  
Nachkriegsarchitektur in Lübeck

Das ArchitekturForumLübeck e.V. bespricht  
im Rahmen seiner traditionellen Sommer-  
veranstaltung Grenzgebiete der Denkmal-  
pflege im Weltkulturerbe, die Baukultur  
der 50er und 60er Jahre.

In der Lübecker Altstadt wird gesucht und  
gefunden, was die Nachkriegszeit selbst-  
bewusst hinterlassen hat. Architektonische  
Ergebnisse eines extremen ökonomischen,  
politischen und kulturellen Wandels vor  
dem Hintergrund der Kriegsgeschehnisse  
und in der Hoffnung auf einen Neubeginn.

Unbekannte Denkmale oder bekannte  
Planungsfehler?  
Verklärung des Wirtschaftswunders oder  
Erklärung durch die Vorgeschichte?  
Vergessen oder Würdigung?

### Veranstaltungsprogramm 03

**19.08.03 Kennenlernen**  
Einführungsvortrag von Ulrich Höhns in  
der Volkshochschule der Hansestadt Lübeck.

**Hüxstraße 118-120**  
**Beginn: 19.30 Uhr**

**13.09.03 Anfassen**  
Spaziergang unter fachkundiger Führung  
und mit unterhaltsamen Episoden.

**Schwimmhalle Schmiedestraße**  
**Beginn: 18.30 Uhr**

**23.09.03 Streiten**  
Abschließende Podiumsdiskussion in der  
Aula der Dorothea-Schlözer-Schule, Zweig-  
stelle Fischstraße.

**Fischstraße 11-15**  
**Beginn: 19.30 Uhr**

Informationen zu den Einzelveranstaltungen  
im Internet unter: [www.architekturforum.de](http://www.architekturforum.de)









1965 | Wohn- und Geschäftshaus Rieckmann  
Schmiedestraße 10-18, 23552 Lübeck

Bauherr: Georg Rieckmann  
Architekt: Heinz Bahr, Lübeck

1955 | Wohn- und Geschäftshaus Rieckmann  
Sandstraße 18-22, 23552 Lübeck

Bauherr: Georg Rieckmann  
Architekt: Heinz Bahr, Lübeck







**1964** | Kaufhaus Schaulandt  
Sandstraße 17-23, 23552 Lübeck

Architekt: K. A. Müller-Scherz, Lübeck

**1954** | Appartement- und Geschäftshaus  
Königstraße 109 und Aegidienstraße 25-27,  
23552 Lübeck

Bauherr: Dr. C. W. Gädcke und Heinz Bahr  
Architekt: Heinz Bahr, Lübeck

Schaukastenausstellung zur Planung Haerder,  
Königstraße 109 und Aegidienstraße 25-27





1960er | Straßenzug- Gesamtensemble  
Wahmstraße, 23552 Lübeck

Schaufensterausstellung  
St. Annen Apotheke: FSB-Türdrücker von  
Johannes Potente der 50er und 60er Jahre



1960 | Kaufhaus Anny Friede  
Breite Straße 67 / Schrangens, 23552 Lübeck

Bauherr: Firma Anny Friede  
Architekt: Hans Vossgrag, Lübeck





1960er | Straßenzug- Gesamtensemble  
Breite Straße, 23552 Lübeck

Historische Aufnahme Breite Straße, ohne Datum  
Quelle: Stadtentwicklung, FB Stadtplanung



1965 | Geschäftshaus der Landesbank  
Beckergrube 1-9 und 11, 23552 Lübeck

Bauherr: Landesbank und Girozentrale SH  
Architekt: Wilhelm Neveling







1966 | Reederei Oldendorff  
Fünfhausen 1 / Beckergrube 29-33, 23552 Lübeck

Bauherr: Reederei Egon Oldendorff  
Architekt: Heinz Bahr, Lübeck



1956 | Wohnbebauung Mengstraße  
Mengstraße 5-7, 23552 Lübeck

Bauherr: Genossenschaft für Wohnungsbau  
Architekten: Henry Redelstorff und Hans Rück

Das Gesamtensemble wurde von verschiedenen  
weiteren Architekten realisiert.





1961 | Dorothea-Schlözer-Schule  
Fischstraße 11-15, 23552 Lübeck

Bauherr: Hansestadt Lübeck  
Architekt: Hochbauamt der Hansestadt Lübeck

1957 | Hanseschule  
Fischstraße 8-10, 23552 Lübeck

Bauherr: Hansestadt Lübeck  
Architekt: Prof. Diez-Brandi, Göttingen

Ausstellung  
Studien zum Wiederaufbau  
von Prof. Diez-Brandi

Kurzvortrag von Kurt Mai zu städtischen  
Hochbauten der 50er und 60er Jahre in Lübeck







1955 | Rathaushof, Verwaltungsbau  
Markt, 23552 Lübeck

Bauherr: Hansestadt Lübeck  
Architekten: Karl Horenburg, Lübeck

1955 | Wohn- und Geschäftshaus  
Schüsselbuden 14, 23552 Lübeck

Bauherr: Nationalversicherung  
Architekt: K. A. Müller-Scherz, Lübeck







**1960er** | Straßenzug- Gesamtensemble  
Holstenstraße, 23552 Lübeck

Im Bereich der Holstenstraße ausserdem  
bemerkenswert:

Textilhaus Haerder, Wahnstraße 2-4  
1949-59, von Heinz Bahr

Salzspeicher-Pavillon, Heick & Schmaltz  
1965, von Heinz Bahr



**1964** | Parkhaus Schmiedestraße  
Schmiedestraße 17-29, 23552 Lübeck

Bauherr: Fritz Handel  
Architekt: Klaus Spar, Lübeck





**1955** | Hochgarage und Pavillon (1958)  
Marlesgrube 18-30, 23552 Lübeck

Bauherr: Fritz Handel  
Architekt: Klaus Spar, Lübeck

Zu Originalklängen Martin Heideggers, aufgenommen 1968/69 in St. Gallen, in der Schweiz, endet hier der diesjährige Spaziergang zum ArchitekturSommer 03.

## ArchitekturSommer 2003- weitersehen

Die diesjährige Veranstaltungsreihe und auch der hier endende Spaziergang können nur einen Ausschnitt dieser architektonischen Epoche beleuchten.

Dennoch seien an dieser Stelle einige weitere bemerkenswerte Entwürfe und Bauwerke der 50er und 60er Jahre aufgezeigt. Auch über die Altstadtinsel hinaus lohnt der suchende Blick nach dem in Lübeck bis dato zumeist Übersehenen.





**1964** | Gemeindefhaus und Pastorat der Domgemeinde  
Großer Bauhof, 23552 Lübeck

Bauherr: Ev.- lutherische Kirche, Lübeck  
Architekten: Karl Horenburg und Kuno Dannien, Lübeck



**1952** | St. Bonifatius Kirche  
Wickedestraße 74, 23554 Lübeck

Bauherr: Pfarrgemeinde St. Bonifatius  
Architekt: Emil Steffann





1957 | St. Philippus, "St. Seehund"  
Schlutuper Straße 52, 23566 Lübeck

Bauherr: Gemeinde St. Philippus  
Architekt: Gerhardt Langmaack

1962 | St. Paulus Kapelle  
Dänischburger Landstraße 29, 23569 Lübeck

Bauherr: Ev.-lutherische Kirche, Lübeck  
Architekten: Karl Horenburg und Kuno Dannien



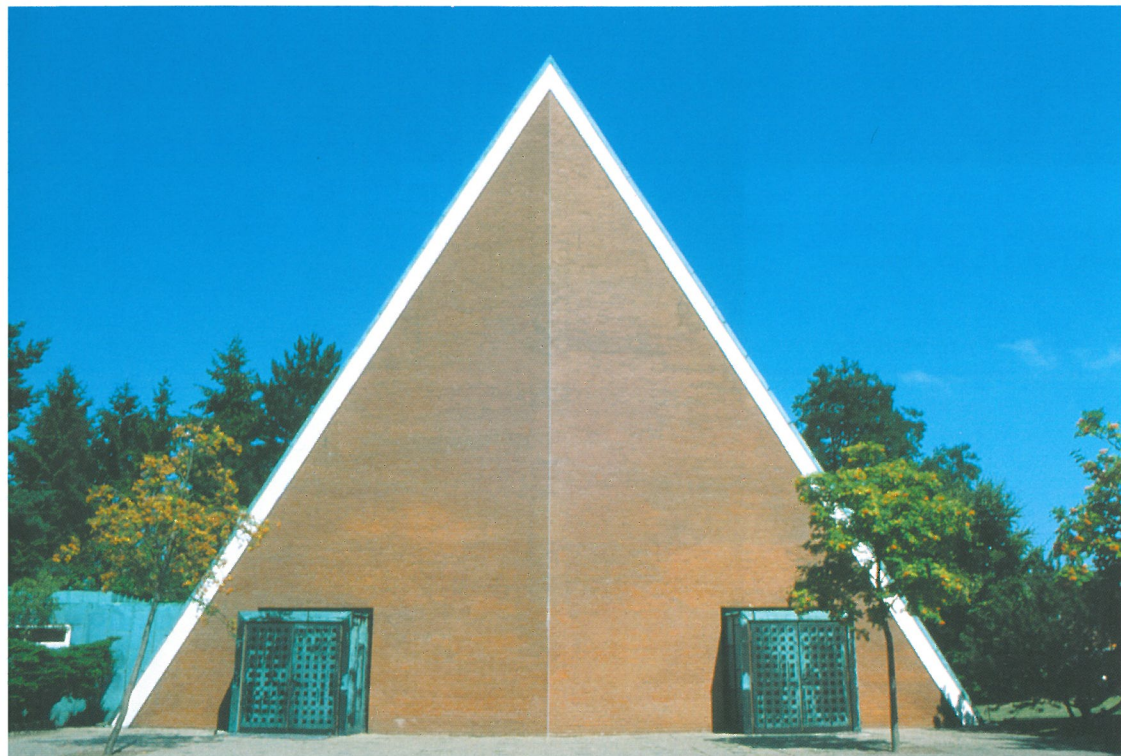


1965 | Dreifaltigkeitskirche  
Schlesienring 1, 23569 Lübeck-Kücknitz

Bauherr: Gemeinde Dreifaltigkeit  
Architekt: Otto Andersen und Werner Groß

In Kücknitz ausserdem bemerkenswert:

St. Michael-Kirche, Bei den Tannen 1  
1951, von Bruno Fendrich und Hugo Horn



1952 | St. Lorenz Süd, Papageiensiedlung  
Moislinger Allee, 23558 Lübeck

Bauherr: Gemeinnützige Wohnstättenges., Lübeck  
Architekt: Ernst May, Neue Heimat Hamburg





1962 | Musikmuschel  
Brüggmanngarten, 23570 Travemünde

Bauherr: Hansestadt Lübeck  
Architekt: Hochbauamt der Hansestadt Lübeck

In Travemünde ausserdem bemerkenswert:

Pavillon Autohaus Kittner, Godewind 5  
1954, von Waldemar Hüsing

Lesesaal auf dem Priwall, Dünenweg 20  
1960, vom Hochbauamt der Hansestadt Lübeck



Der ArchitekturSommer 2003 ist eine Veranstaltung  
des ArchitekturForumLübeck e.V.

Einige weitere Objekte und Wissenswertes über die  
Arbeit des Forums in Lübeck finden Sie im Internet  
unter: [www.architekturforum.de](http://www.architekturforum.de)

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Industrie- und Handelskammer zu Lübeck  
Bäckerei Remmert, Lübeck  
Eva Albota Steuerberaterin, Lübeck  
Colibri, Lübeck  
Gollasch und Partner Rechtsanwälte, Lübeck  
Druck- und Grafikstudio Menne, Lübeck  
und  
dirkschippelwirtschaftsberatung, Lübeck  
Vorsorgekonzepte für Architekten, [www.dswb.de](http://www.dswb.de)

Photos:

Hannes Naden, NSK Foto, Groß Sarau  
Peter Lohse, Atelier.10, Lübeck

Grafikdesign 03:

**o2id.** Norbert Hochgürtel und Peter Lohse  
Agentur für multimediale Gestaltung, Lübeck

Für die Richtigkeit aller Angaben kann trotz sorgfältiger  
Recherche keine Gewähr übernommen werden.